

# Abenteuerlustige Sportler

## Adventure Race in Jena fordert Talent in sieben Disziplinen

**Vom 19. bis 21. September veranstaltet der Bike Point Jena das große Finale der R'ADYS Trophy 2008 in der Saalestadt. In sage und schreibe sieben Disziplinen müssen die Zweier-Teams ihr sportliches Können unter Beweis stellen.**

Adventure Races haben, wie es der Name schon andeutet, nicht nur etwas mit sportlicher Leistung, sondern auch mit Abenteuer zu tun. Die Strecken führen oft durch beeindruckende Naturkulissen. Den natürlichen Gegebenheiten zu Folge, werden verschiedenste Sportarten miteinander kombiniert. Beim Laufen, Anurfahren, Orientierungslauf, Bogenschießen, sowie Klettern, Abseilen und beim Mountainbiking müssen die Sportler ihre Fähigkeiten unter Beweis stellen. Die Besonderheit der außergewöhnlichen Sportveranstaltung: Es gibt keine Pausen zwischen den Disziplinen und keine festgelegte Strecke. Stattdessen navigieren die Zweier-Teams zwischen den Checkpoints mit Karte, Kompass oder GPS-Gerät. Mit Challenger- und Master-Klasse unterscheiden die Veranstalter zwei Streckenlängen, bzw. Schwierigkeitsgrade. Master-

Teams haben am Ende des sieben-tägigen Wettkampftages knapp 130 km zurückgelegt und 3 500 Höhenmeter überwunden. Die Challenger-Klasse hingegen erfordert zwar ebenfalls das Absolvieren aller sieben Einzeldisziplinen, umfasst aber weniger Kilometer (55 km). Keine Unterschiede gibt es beim Bogenschießen aus einer Entfernung von 15

Metern, beim Klettern sowie beim Abseilen aus einer Höhe von 55 Metern. „Das Abseilen erfolgt von einem Lichtmast des Ernst-Abbestadions“,

verrät Peter Michalak (s. Foto, re.), Geschäftsführer des Bike Point Jena und selbst mehrfacher Teilnehmer des Adventure Race. Abgesichert wird das luftige Manöver von Feuerwehrleuten. Natürlich haben die Teams oder einzelne Starter die Möglichkeit, Sportarten auszulassen, allerdings ist in dem Fall mit Strafzeiten zu rechnen. „Mitmachen kann prinzipiell jeder neugierige Leistungs- und Hobbysportler (international, national

und regional)“, informiert der Organisator des Jenaer Adventure Rennens. Meldeschluss war zwar bereits der 6. September, kostenlose Nachmeldungen sind allerdings noch bis zum Briefing am Freitagabend, 19. September, gegen 21 Uhr möglich. Kletter- und Abseilausrüstung, Boote, Schwimmwesten sowie Bögen und Pfeile können übrigens gestrotz

Haue gelassen werden. Alles, was die Sportler brauchen, wird ihnen zur Verfügung gestellt und muss so nicht während des Rennens mitgeführt werden. Um 9 Uhr



werden am Samstag die ersten Sportler auf Jenas Holzmarkt ins Rennen geschickt. Genau 24 Stunden später, am Sonntagmorgen, ist 'Dead-Line' in der Master-Klasse. Alle Teams, die ihr Rennen bis zu diesem Zeitpunkt noch nicht beenden konnten, werden bei der Wertung nicht mehr berücksichtigt. Bereits um Mitternacht ist das Rennen der Challenger-Teams endgültig beendet. Weitere Infos: [www.bike-point-jena.de](http://www.bike-point-jena.de) **de**